



LAAHA: EIN VIRTUELLER *SAFE SPACE* FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN



ZIEL

Laaha, die erste digitale, web-basierte Plattform, die UNICEF mit Frauen und Mädchen aus Krisenregionen geschaffen hat, verfolgt zwei Hauptziele:

1. Das Wissen über geschlechtsspezifische Gewalt (GBV) sowie über sexuelle und reproduktive Gesundheit (SRH) zu erweitern, indem man Mädchen und Frauen hochwertige und genaue Informationen über Menstruationsgesundheit, Hygiene, gesunde Beziehungen, Sicherheit und Rechte, Finanzkenntnisse und die weibliche Anatomie bereitstellt, sowie Hilfsangebote für Frauen und Mädchen zur Verfügung zu stellen, die sich gerade Gewalt ausgesetzt sehen. Mit der Zeit wird dieser digitale Raum das Gefühl eines sicheren sozialen Netzwerkes generieren, welches auch physische Safe Spaces bietet.
2. Die Isolation reduzieren, indem man durch Peer-to-Peer-Verbindungen über ein moderiertes Benutzerforum sichere Unterstützungsbereiche für heranwachsende Mädchen schaffen.

Welcher Bedarf besteht:

- Jede dritte Frau erfährt im Laufe ihres Lebens Gewalt, und 12 Millionen Mädchen werden verheiratet, bevor sie 18 Jahre alt sind. Diese Gewalt wird in humanitären Krisen wie Klimakatastrophen, in Gebieten mit zivilen Unruhen und in verarmten Bevölkerungsgruppen exponentiell verschärft.
- Sichere Räume sind ein wichtiger Ansatz für die Arbeit mit Frauen und Mädchen. Sie bieten ihnen Zugang zu Informationen, Verbindungen zu Diensten - einschließlich GBV-Reaktions- und Präventionsdiensten -, den Aufbau von Fähigkeiten, den Kontakt zu Gleichaltrigen und Unterstützung, insbesondere in humanitären Krisen. Der Zugang zu diesen physischen Schutzräumen wird ihnen jedoch häufig durch Entfernungen, Sicherheitsbedenken, schädliche Geschlechternormen und häusliche Pflichten erschwert. In humanitären Kontexten, die von Unsicherheit, dynamischen Konflikten und weiteren Bewegungseinschränkungen geprägt sind, haben Frauen und Mädchen sogar noch größere Hindernisse beim Zugang zu physischen Schutzräumen. COVID-19 hat diese Herausforderungen noch verschärft.
- Als die COVID-19-Pandemie ausbrach, beschleunigte der digitale Wandel die Internetnutzung um bis zu 60 %. Viele digitale Innovationen gehen jedoch nicht auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Mädchen ein und können sie in einigen Fällen sogar in Gefahr bringen. Die Bereitstellung von Mitteln für GBV-Dienste, die einer größeren Zahl von Frauen und Mädchen in Krisen- und Konfliktgebieten zugänglich sind, und die Unterstützung von Innovationen durch eine gute digitale Bürgerschaft sind daher dringlicher geworden.

FÖRDERUNG: 750,000 US \$

WER PROFITIERT DAVON:

■ Laaha, das weltweit verfügbar ist, wird derzeit in folgenden Ländern eingesetzt:

**Afghanistan
Ecuador
Irak**

**Libanon
Ukraine
Venezuela**

■ 2024, soll es eingesetzt werden in:

**Bangladesch
Demokratische
Republik Kongo**

**Moldawien
Myanmar
Türkei**



Mit der Unterstützung von Zonta International wird UNICEF:

- bis 2026 eine Million Frauen und Mädchen rund um die Welt durch die sprachlichen und kulturell integrativen Inhalte von Laaha erreichen
- das ehrgeizige Ziel verfolgen, bis 2026 Inhalte in 20 Sprachen auf Laaha verfügbar zu machen
- Leitlinien einer sicheren GBV-online-Moderation für Frauen und Mädchen bereitstellen
- die Wirkung von Laaha sichtbar machen, sodass es im Laufe der Zeit nachgeahmt werden kann

ERGEBNIS

Das wichtigste Ergebnis von Laaha ist der leichtere Zugang zu Informationen und Diensten, auf eine Weise, die sicher, kulturell angemessen und für heranwachsende junge Frauen und Mädchen zugänglich ist, insbesondere für diejenigen, die stärker marginalisiert sind, wie zum Beispiel Mädchen mit Behinderungen oder verheiratete Mädchen.



"Ich glaube, dass ich bessere Erfahrungen gemacht hätte, hätte es eine Website wie Laaha gegeben, als ich aufgewachsen bin. Angefangen mit mir selbst und dem Schutz, den ich von der Außenwelt gebraucht hätte."

- 19 Jahre, Irak



"Ich habe dort Hilfe gesucht, denn meine Schwiegereltern sind sehr gewalttätig und ich möchte ein Haus für mich, meinen Ehemann und meinen Sohn."

- Zara, 17 Jahre, geflüchtet aus dem Irak



"Ich mag diese Seite, weil es Dinge gibt, über die ich nicht sprechen will und es mir peinlich ist meine Mutter oder andere Menschen danach zu fragen."

- Maria, 14 Jahre, Ecuador



"Die Wahrheit ist, dass ich mich beim Besuch dieser Seite sicher gefühlt habe. Es ist nicht so wie auf anderen Seiten, wo es so viele verschiedenen Informationsquellen gibt, die entweder wahr oder falsch sein können."

- - Ella, 25 Jahre, Irak

Wie funktioniert das?



1. Laaha hat die Stimmen von Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt des Gestaltungsprozesses der Plattform gebracht. Die Designer berücksichtigen die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern und schaffen Zugänglichkeit für niedrige Bildungsniveaus
2. Frauen und Mädchen finden hier die Informationen, nach denen sie gefragt haben, z.B. zu Menstruationsgesundheit und -hygiene, gesunden Beziehungen, Sicherheit und Rechten, Finanzkenntnisse, weiblicher Anatomie und verfügbaren Diensten für Frauen und Mädchen, die Gewalt oder Missbrauch ausgesetzt sind.
3. Laaha informiert in Artikeln, Podcasts und Videos über ihre Rechte als Frauen und Mädchen, ihre Körper, ihre Gesundheit und wo sie die nötige Hilfe finden.
4. Eine neu entwickelte, interaktive Chatbox, erlaubt es den Nutzern Antworten zu finden und mit einem geschulten GBV-Spezialisten zu sprechen, der für die Sicherheit sorgt. Das Forum wird von einem engagierten Team von Beratern aus lokalen Partnerorganisationen betreut.
5. Um die Sicherheit und Integrität des Systems zu gewährleisten, ist die Beitragsfunktion, während der Abwesenheit eines Moderators, deaktiviert. Laaha unterstützt außerdem die vollständige Anonymität und sammelt keine persönlichen, identifizierenden Informationen wie Namen, Telefonnummern oder demographische Details.
6. Die Moderatoren werden anhand eines soliden Rahmens geschult, der von Fachleuten und NGO-Partnern ausgearbeitet wurde und einen Leitfaden für Moderatoren, Schulungsprogramme und einen Verhaltenskodex umfasst.
7. Um die Zugänglichkeit zu gewährleisten, sind die Inhalte von Laaha so aufgebaut, dass nur wenig Text verwendet wird und der Schwerpunkt auf Videos und anderen visuellen Formaten liegt, um die Nutzer unabhängig von ihren Lese- und Schreibkenntnissen oder ihren Kenntnissen im Umgang mit digitalen Werkzeugen anzusprechen.
8. Die Plattform umfasst z.Zt. 7 Sprachen: Englisch, Arabisch, Dari, Pashtu, Spanisch, Kurdisch und Ukrainisch.
9. Eine Exit-Schaltfläche, die immer auf dem Bildschirm angezeigt wird, ermöglicht ein schnelles Verlassen der Website und löscht den Cache.



ZONTA UNTERSTÜTZT
INTERNATIONAL
BUILD A BETTER WORLD
FOR WOMEN AND GIRLS



*Delegates' Choice: Die Delegierten der 2024 Convention wählen zwischen den internationalen Service-Projekten 2024-2026:

Stärkung der Dienste für Überlebende von geschlechtsspezifischer Gewalt in Südostasien und Laaha: Ein *Safe Space* für Frauen und Mädchen